Ihre persönliche Arbeitsstruktur

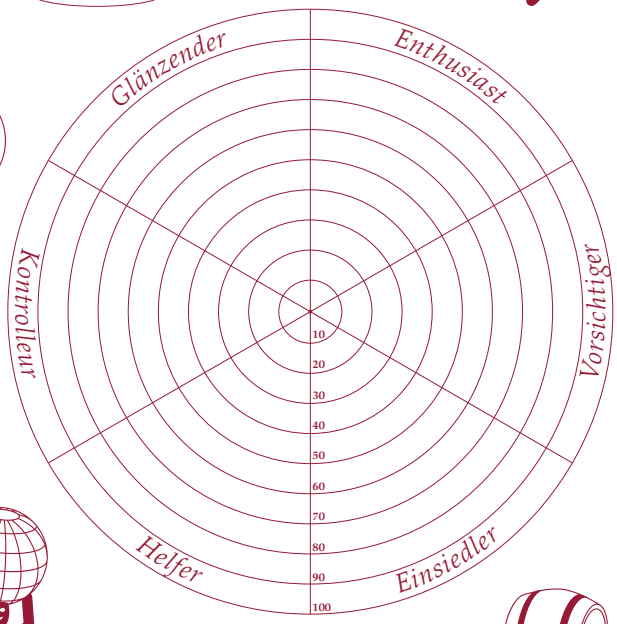
In dieser Selbsteinschätzung geht es um die ungefähre Vorstellung davon, welche grundlegende Arbeitsstruktur Sie haben. Das sensibilisiert Sie dafür, wie Sie ticken. Zudem können Sie auf diese Merkmale hin auch andere einschätzen. Kein Mensch ist zu 100% ein bestimmter Typ. Sie können auch mehrere dieser Typen in sich vereinen. Und es gibt kein „besser" oder „schlechter".

Schätzen Sie sich in den einzelnen Bereichen selbst ein:
Von **0** = trifft gar nicht auf mich zu bis **100** = trifft voll auf mich zu.

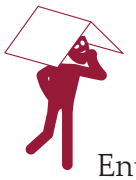
Der Repräsentant:
Steht gern im Rampenlicht. Führt, vermittelt oder verkauft gern. Detailliertes Umsetzen ist nicht sein Ding.

Der Leidenschaftliche:
Ist schnell zu begeistern und begeistert andere. Hat viele Ideen. Kommt schnell ins Tun. Hat jedoch Probleme, Dinge zu Ende zu bringen.

Der Kontrolletti:
Leitsätze sind „Ordnung ist das halbe Leben" und „Vertrauen ist gut, Kontrolle besser." Fehler sind ihm ein Graus. Exzellente Detailgenauigkeit. Geht zügig voran.



Der Zögerliche:
Sehr bedacht. Kommt schwer ins Tun aus Angst vor Entscheidungen oder Fehlern. Hält sich an Vorgaben. Ist fair und erwartet es von anderen. „Guter Zweiter".



Der Retter:
Ist sehr empathisch. Helfen ist Berufung. Hat Blick für die Bedürfnisse und Nöte anderer. Packt an und stellt eigene Bedürfnisse zurück. Überfordert sich gerne mal. Ist sehr sozial.

Der Eigenbrötler:
Mag Komplexes und Kompliziertes. Arbeitet strukturiert ab oder forscht und kreiert gern. Konzentration ist nur möglich, wenn er ungestört ist. Kein Teammensch.

Leistungsstark und zufrieden ist, wer im Einklang mit seiner grundlegenden Arbeitsstruktur lebt und arbeitet. So kommt es auch weniger zu Arbeitsblockaden.

© Yvonne Rubin
info@yvonne-rubin.de
Web: www.yvonne-rubin.de - Blog: www.eigensinn-lebenslust.de